

Lörrach, den 13. Mai 2022

Medieninformation

SPERRVERMERK: Bitte keine Veröffentlichung vor Freitag, 13. Mai 2022, 19 h

Ein erster Platz, ein zweiter Platz und ein Buchpreis für das phaenovum-beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ am 12./13. Mai 2022

Die sechs phaenovum-Schüler*innen präsentierten in Balingen am 12. und 13. Mai 2022 beim virtuellen Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in der Sparte „Schüler experimentieren“ jeweils ein Projekt in den Fachgebieten Arbeitswelt, Mathematik und Physik. Ausgezeichnet wurden sie mit einem ersten Platz im Fachgebiet Physik, einem zweiten Platz im Fachgebiet Arbeitswelt und einem Buchpreis im Fachgebiet Mathematik.

Sechs Schüler*innen des phaenovums reichten drei Projekte in den Fachgebieten Arbeitswelt, Mathematik/Informatik und Physik ein. Alle Schüler*innen wurden mit einer Platzierung oder einem Sonderpreis ausgezeichnet. Der Anteil der Mädchen war mit 83 % bei den phaenovum-Schüler*innen wieder deutlich höher als im Wettbewerbsdurchschnitt (33 % Mädchen).

Wie schon im Vorjahr, so wurde auch der Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ 2022 mit Online-Präsentationen der Schülerforschungsarbeiten für die Jury und in einer Online-Preisverleihung digital durchgeführt.

Donat Miftari (15), Anna Perkovic (15) und Johanna Hipp (14), alle Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach, haben in ihrem Projekt „Honaeyspoon“ im Fachbereich Physik die physikalischen Eigenschaften von Honig untersucht. Dafür wurden sie mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Die Jungforscher*innen werden von Pirmin Gohn und Dr. Christian Scheppach betreut. (Fachbereich Physik/NanoSciences/Astronomie)

Im Fachgebiet Arbeitswelt erzielte Esra Lorenz (14), vom Scheffel-Gymnasium in Bad Säckingen, mit „Dicke Luft im Klassenzimmer“ den zweiten Platz. Esra entwickelte und baute einen CO₂-Monitor, mit dem sie messen kann, ob zu viel CO₂ in der Raumluft enthalten ist. Betreuerin des Projekts ist Dr. Christiane Talke-Messerer (Fachbereich Biologie/Chemie/LifeSciences).

Im Fachgebiet Mathematik & Informatik haben Emilia Kernbach (14) und Olesya Poroshenkova (13) vom Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach das Projekt „An was Pythagoras nicht dachte“ vorgestellt. Im Projekt haben sie den Satz des Pythagoras auf vier Quadrate erweitert und nach den geometrischen Zusammenhängen gesucht. Dafür gab es einen Buchpreis. Betreuer im Projekt ist Pirmin Gohn, Fachbereichsleiter im phaenovum (Fachbereich Physik/NanoSciences/Astronomie).

Die phaenovum-Schüler*innen hatten sich als Regionalsieger*innen der Sparte „Schüler experimentieren“ beim Regionalwettbewerb am 17./18. Februar 2022 in Freiburg für die weiterführenden Landeswettbewerbe qualifiziert. Damit gehören Sie zu den 85 besten Talenten aus Baden-Württemberg, die sich mit 51 Projekten über die 11 Regionalwettbewerbe in Baden-Württemberg für das Landesfinale der Altersklasse bis 14

Jahre qualifizierten und sich am 12. und 13. Mai 2022 der Konkurrenz aus dem ganzen Land stellten.

Der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich der Naturwissenschaften „Jugend forscht“ stand 2022 unter dem Motto "Zufällig genial!".

Alle Kursbeschreibungen der Schülerprojekte sind zu finden unter www.phaenovum.de im Bereich Forschung in der Projektdatenbank.

Fotos:

Bild 1: Donat Miftari, Anna Perkovic und Johanna Hipp, Honaeyspoon

Bild 2: Esra Lorenz, Dicke Luft im Klassenzimmer

Bild 3: Emilia Kernbach, Olesya Poroshenkova, An was Pythagoras nicht dachte

● Kontakt:

Kirsten Lohrmann

Geschäftsführerin

phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.

Baumgartnerstraße 26a

79540 Lörrach

Tel.: +49 (0)7621 / 5500-106

Fax: +49 (0)7621 / 5500-111

● E-Mail: lohrmann@phaenovum.de